

Seminar

Fortbildung für Gewässerschutz-
beauftragte gemäß § 64 WHG

Wasserrecht kompakt

Juristisches Wissen verständlich und praxisnah



Die Top-Themen:

- Gewässerbenutzung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Verfahrensrechtliche und inhaltliche Unterschiede von Erlaubnis, gehobene Erlaubnis und Bewilligung
- Verfahrensrechtliche und inhaltliche Zulassungsvoraussetzungen für industrielle Direkt- und Indirekteinleitungen
- Wichtige Zulassungshinweise zur Anlagen(änderungs)genehmigung
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Bundes-Anlagenverordnung (AwSV)

Termine und Orte

02. und 03. November 2026
Freising

16. und 17. März 2027
Berlin

06. und 07. Juli 2027
Frankfurt am Main

Ihr PLUS: Praktische Tipps für
Gespräche mit Behörden und
Umweltverbänden

Ihre Seminarleitung
Dr. Ruth Welsing, Abteilungslei-
terin Recht und Liegenschaften,
Ruhrverband Essen



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!
www.vdi-wissensforum.de/06SE113
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154



Bildquelle: © Reddogs - fotolia.com

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Für die Benutzung von Gewässern und spezifischen Abwasseranlagen ist eine Zulassung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) notwendig. Besonders an Abwasserdirekt- und Indirekteinleitungen werden spezifische Anforderungen gestellt, ohne dass damit ein Zulassungsanspruch korrespondiert. Landesrechtliche Ausführungs- und Ausfüllungsvorschriften verkomplizieren die Rechtsmaterie und deren Vollzug.

Sie lernen, welche Voraussetzungen für Gewässerbenutzungen erfüllt sein müssen und für welche Gewässerbenutzungen, Anlagenbenutzungen und Gewässerbenutzungs-Anlagen ein formloses oder förmliches Verfahren durchzuführen ist. Sie erfahren die inhaltlichen Anforderungen an einen vollständigen, prüffähigen Antrag, gerade auch mit Blick auf industrielle Abwasser-einleitungen. Weiterhin bekommen Sie Tipps zur Verfahrensbeschleunigung und zu den vorhandenen Rechtsmitteln. Sie lernen, wie Sie die Gespräche mit den Behördenvertretern führen. Sie erhalten einen Überblick über die Gewässerbenutzungsabgaben, über Wasserschutzgebiete sowie über den Gewässerausbau und die Gewässerunterhaltung. Anhand von Fallbeispielen können Sie das Gelernte von der Theorie in die Praxis überführen.

Zielgruppe

- Gewässerbenutzer und Betreiber von Anlagen nach dem WHG
- Betriebsleiter, Gewässerschutz- und Umweltbeauftragte
- Planungs- und Ingenieurbüros
- Behördenvertreter
- Personen, die Genehmigungsanträge vorbereiten, erstellen oder begutachten

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**
Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de
Herr Heinz Küsters  
Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Dr. Ruth Welsing, Abteilungsleiterin Recht und Liegenschaften, Ruhrverband Essen



Frau Welsing ist Leiterin der Abteilung Recht und Liegenschaften des Ruhrverbandes, einem sondergesetzlichen Wasserverband mit Sitz in Essen. Ein Schwerpunkt ihrer dortigen Arbeit ist das Wasserrecht in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (z.B. Abwasserbeseitigungs- und Gewässerunterhaltungspflichten, Wassereinnahmen, Abwasserabgabe). Vor ihrem Wechsel zum Ruhrverband im August 2020 war sie rund 10 Jahre als Rechtsanwältin in der öffentlich-rechtlichen Abteilung der Kanzlei Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare in Essen tätig.

Referentin

Vera Götzkes, Abteilungsleiterin Recht, Ertfverband Bergheim



Frau Vera Götzkes ist Abteilungsleiterin Recht beim Ertfverband, einem sondergesetzlichen Wasserverband mit Sitz in Bergheim. Zuvor war sie über 10 Jahre Justiziarin des Wasserverbands Eifel-Rur. Sie befasst sich mit vielfältigen Fragen des Wasserrechts, von der Erlaubnis zur Abwassereinleitung aus abwassertechnischen Anlagen über Fragen der Gewässerunterhaltung (wie z. B. dem Erhalt / Wiederaufbau von Ufermauern) bis zur Abwasserabgabe.



Weitere interessante Veranstaltungen

12. VDI Konferenz Optimierung industrieller Kläranlagen
10. und 11. Februar 2027, Darmstadt

Praktische Umsetzung des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens nach BImSchG
23. und 24. November 2026, Düsseldorf
10. und 11. Juni 2027, Dortmund
02. und 03. September 2027, Offenbach

Immissionsschutzrecht kompakt
22. und 23. Februar 2027, Freising
27. und 28. April 2027, Düsseldorf
14. und 15. September 2027, Frankfurt am Main

Seminarinhalte

1. Tag 10:00 bis 18:00 Uhr
2. Tag 09:00 bis 14:00 Uhr

Grundstrukturen des Wasserrechts

- Europäische Umweltrichtlinien (Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG, Gewässerschutzrichtlinie 76/464/EWG, IED-Richtlinie, BREF Schlussfolgerungen)
- Bundesrecht (Wasserhaushaltsgesetz – WHG, AwSV)
- Landesrecht (Landeswassergesetze)

++ strukturierte Übersicht über das Wasserrecht

Gewässerbewirtschaftung

- Gesetzliche Bewirtschaftungsvorgabe
- Planerische Gewässerbewirtschaftung (Schutzgebietsausweisung; Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm)
- Punktuelle Gewässerbewirtschaftung

Wasserrechtliche Aufgaben- und Pflichtenzuweisung

- Abwasserbeseitigungspflicht
- Gewässerunterhaltungspflicht, Gewässerausbaupflicht
- Gewässerschutzbeauftragte (Benennung, Pflichten und Rechte)

Gewässerbenutzungen

- Echte und unechte Benutzungen von Gewässern
- Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer

Zulassungsverfahren und -voraussetzungen für Gewässerbenutzungen

- Erlaubnis, gehobene Erlaubnis und Bewilligung: Definition und Unterschiede
- Planfeststellungsverfahren, Plangenehmigung, Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP): Definition und Inhalt
- Veränderung und Verlängerung wasserrechtlicher Zulassungen
- Zulassungsvoraussetzungen, insb. Verschlechterungsverbot und Verbesserungsgebot
- Gewässerbewirtschaftungsermessen

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

- Definition wassergefährdender Stoffe
- Inhalte der Bundes-Anlagenverordnung (AwSV)

Haftungsfragen

- Verschuldensunabhängige Haftung für Änderungen der Wasserbeschaffenheit
- Umwelthaftung
- Sanierung von Gewässerschäden

Rechtsschutz

- Sachliche, örtliche und instanzielle Gerichtszuständigkeiten
- Individualrechtsschutz
- Beteiligungs- und Klagerechte Dritter („Verbandsklage“)

++ Tipps für Gespräche mit Umweltverbänden und Trägern öffentlicher Belange

Abwasserdirekteinleitungen

- Abwasserbegriff
- Emissions- und immissionsbezogene Anforderungen
- Abgrenzung zum Abfallrecht (Kreislaufwirtschaftsrecht) sowie zum Immissionsschutzrecht

Industrielle Abwasserindirekteinleitungen

- Genehmigungspflicht und Genehmigungsfähigkeit
- Industrieparkregelung
- Sonstige Anforderungen an Einleitungen in Abwasseranlagen Dritter

Abwasseranlagen und Abwasserbehandlungsanlagen

- Zulassungsverfahren für (Behandlungs-)Anlagengenehmigungen
- Bau und Betrieb von Abwasseranlagen

++ Tipps für Gespräche mit der zuständigen Behörde

Gewässeraufsicht

- Amtliche Überwachung, nachträgliche Anordnungen
- Widerruf und Rücknahme wasserrechtlicher Zulassungen
- Ordnungsverfügungen und Sanierungserlaubnisse

Eigenüberwachung und Selbstüberwachung

- Eigeninteresse und Nebenbestimmungen
- Gesetzliche und verordnungsrechtliche Anforderungen

Kosten der Gewässerbenutzung

- Abwasserabgaben und Wasserentnahmeentgelte
- Abgrenzung zu Kommunalabgaben (Gebühren/Beiträgen) und Preisen



**Seminar:
Wasserrecht kompakt**

Jetzt online anmelden
[www.vdi-wissensforum.de/
06SE113](http://www.vdi-wissensforum.de/06SE113)

Kompakter Überblick über das aktuelle Wasserrecht

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar		
☐ 02. und 03. November 2026 Freising (06SE113034)	☐ 16. und 17. März 2027 Berlin (06SE113035)	☐ 06. und 07. Juli 2027 Frankfurt am Main (06SE113036)
EUR 1.640,-	EUR 1.640,-	EUR 1.640,-

www

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Rabatte für Mitarbeiter von Behörden auf Anfrage möglich.

Meine Kontaktdaten:	
Nachname _____	Vorname _____
Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____	
Firma/Institut _____	
Straße/Postfach _____	
PLZ, Ort, Land _____	
Telefon _____ Mobil _____	E-Mail _____ Fax _____
Abweichende Rechnungsanschrift _____	
Datum _____	Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsorte

Freising: Sunday Hotel Airport Freising München (ex Mercure Hotel), Dr.-von-Daller-Str. 1-3, 85356 Freising, Tel. +49 8161/532-0, E-Mail: ha0q8-sb@accor.com

Berlin: Ibis Styles Berlin Treptow, Spreestraße 14, 12439 Berlin, Tel. +49 30/63903-0, E-Mail: info.ber20@gchhotelgroup.com

Frankfurt am Main: Relexa Hotel Frankfurt am Main, Lurgallee 2, 60439 Frankfurt am Main, Tel. +49 69/95778-0, E-Mail: frankfurt.main@relexa-hotel.de

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).



Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

